
„Minibahnhof“ steht in den Startlöchern

Im wahrsten Sinne des Wortes „im Mittelpunkt“ standen einige „Zwutschgerl“ am 14. Jänner bei der **Eröffnung der Kleinstkinder-Tagesbetreuungseinrichtung** am ehemaligen Bahnhofsareal in Waidhofen an der Thaya. Während der Reden von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeister Josef Ramharter, Stadtrat Markus Loydolt und Architekt Reinhard Litschauer „weihten“ die Kinder – umrahmt von den Ehrengästen – die Spiel- und Turngeräte schon vor der feierlichen Segnung der Räumlichkeiten durch Dechant Josef Rennhofer und Pfarrerin Dace Dislere-Musta ein.

„Danke an Bürgermeister Josef Ramharter und sein Team aus Politik und Verwaltung, dass die Stadtgemeinde als starke Partnerin des Landes NÖ in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert und damit die Eltern in Waidhofen an der Thaya bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf tatkräftig unterstützt. Ich wünsche den Kindern viel Spaß und Freude in den neuen Räumlichkeiten. Das Land NÖ unterstützt das Projekt mit dem erhöhten Fördersatz im Zuge der ‚blau-gelben‘ Betreuungsoffensive“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Auf einer Fläche von rund 1.000 m² ist in nur neun Monaten Bauzeit ein barrierefreies, eingeschossiges Gebäude für bis zu 50 Kleinstkinder (30 gleichzeitig) im Alter zwischen ein und drei Jahren entstanden. Die großzügige Terrasse, der liebevoll gestaltete Garten mit Altbäumen und die kindgerechten, modernen Spielgeräte bieten den Kindern viel Platz zum Entfalten, die lichtdurchfluteten Räume und die hochwertige Ausstattung ideale Bedingungen für die Betreuung.

Das neue Gebäude liegt verkehrsgünstig, aber in einer ruhigen Umgebung und verfügt über ausreichend Parkplätze. Das macht das Bringen und Abholen der Kinder komfortabler und sicherer.

Die Eröffnungsgäste zeigten sich gleich beim Betreten des kombinierten Garderoben- und Bewegungsraumes beeindruckt vom modernen Raumkonzept des „Minibahnhofs“. Zwei großzügige Gruppen- und zwei Sanitärräume, eine Küche, ein Büro sowie ein kleiner Lagerraum ergänzen den Neubau. „Jedes Gebäude ist individuell und hat seine eigene Seele. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern und den zukünftigen Nutzern konnten bereits in der Planung viele Details berücksichtigt werden. Auch für eine etwaige zukünftige Erweiterung in Form einer Aufstockung wurden Vorkehrungen getroffen“, berichtet Architekt Reinhard Litschauer.

Bürgermeister Josef Ramharter unterstrich in seinen Worten die Wichtigkeit, Familien durch die Schaffung von Kleinstkinderbetreuungsangeboten die Wahlfreiheit zu geben, Beruf und Familie zu vereinbaren. „In dieser Einrichtung weiß man die Jüngsten in besten

Händen. Die Kinder können sich frei entfalten und werden in ihrer Entwicklung bestmöglich gefördert. Die TBE ist ein Ort des Spielens, Lernens und Entdeckens“, so Ramharter. Und Stadtrat Markus Loydolt ergänzt: „Die neue Tagesbetreuungseinrichtung ist ein Gewinn für unsere Gemeinde. Sie macht Waidhofen noch lebenswerter! Wir wünschen der Leiterin Christiane Mann und ihrem Team alles Gute und den Waidhofner Zwutschgerln eine tolle Zeit im Minibahnhof.“

Als „äußerst gelungen“ bezeichnete auch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister den Neubau, für den sie vor ziemlich genau neun Monaten den Spatenstich vornehmen durfte. „Während vielerorts das alte Bahnhofsgelände stirbt, wird es in Waidhofen durch den „Minibahnhof“ mit neuem Leben gefüllt. Ein Vorzeigeprojekt, auf das alle Beteiligten stolz sein dürfen, und ein wichtiges Angebot für alle Eltern zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so die Landesrätin.

Die Gesamtkosten des Neubauprojekts betragen ca. 1,7 Millionen Euro, Zeitplan und Budget wurden exakt eingehalten. Die Gemeindevertreter bedankten sich abschließend nochmals bei allen ausführenden Firmen für deren ausgezeichnete Arbeit und bei den verantwortlichen Gemeindemitarbeitern, allen voran Stadtamtsdirektor Rudolf Polt, für die umsichtige Projektbegleitung.



Foto: TBE Eröffnung draussen.jpg

Bildtext: Mit dem Durchschneiden des Bandes eröffnete Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gemeinsam mit Bezirkshauptfrau Manuela Herzog, Bürgermeister Josef Ramharter, Vertretern der Gemeindepolitik und -verwaltung sowie einigen „Zwutschgerln“ symbolisch die neue Kleinstkinder-Tagesbetreuungseinrichtung am Bahnhofsgelände in Waidhofen an der Thaya.



Foto: TBE Eröffnung mit Kindern.jpg

Bildtext: Einige Waidhofner Zwutschgerl waren bei der Eröffnungsfeier der Kleinstkinder-Tagesbetreuungseinrichtung mitten im Geschehen dabei und testeten gemeinsam mit Bürgermeister Josef Ramharter, Stadtrat Markus Loydolt, Leiterin Christiane Mann und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die neuen Spiel- und Turngeräte.

Rückfragehinweis:

Mag. Barbara Hofstätter
Kommunikation und Marketing

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya

T: 02842 / 503-13

M: 0664 / 844 38 06

E: barbara.hofstaetter@waidhofen-thaya.gv.at

W: www.waidhofen-thaya.at